

Die Bloomfield Germania

Reins & Reiners, Herausgeber
Für die Redaktion verantwortlich
H. W. Thomas

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt. Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis
\$1.50 per Jahr bei Vorauszahlung.
Nach Europa . . . \$2.00
nur bei Vorauszahlung.

ADVERTISING RATES:
Advertisements, per inch, 10 Cts.
Personals, per line, 5 Cts.
No extra charge for change of copy, but copy for all ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications
DIE BLOOMFIELD GERMANIA
BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Local Nachrichten.

Ev. luth. Trinitatis-Kirche.
(Missouri Synode)
Gottesdienst jeden Sonntag, morgen um 10 Uhr.
Nach der Predigt findet Christ- oder Katechismuslehre statt.

Ev. luth. Dreifaltigkeits-Kirche
(General Synode)
Gottesdienst jeden Sonntag, morgen 10 1/2 Uhr.
Sonntagsschule um 10 Uhr.
Alle deutschen Lutheraner sind herzlich willkommen.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und beginnt um 10.30. Ein jeder ist herzlich willkommen. Das Thema für den 16. Juli lautet: „Leben“.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag den 27. Juli in der Wohnung der Frau Louis Volpp versammeln.

Unsere Kapelle.

Das Konzert am letzten Donnerstag Abend war eine vorzügliche Leistung. Das Fehlen vieler Musikanten beeinträchtigte wohl die Fülle, aber in keiner Weise die Güte des gebotenen. Besonders zu erwähnen ist das Bass Solo des Herrn Downs.

Baker & Baker machen die besten Klempner Arbeiten.

Herr Chris Jenal, jetzt in Tulsa, Oklahoma anlässlich, weilte eine Tage in unserer Stadt. Er sagt, daß es ihm dort sehr gut geht. Am Mittwoch kehrte er wieder nach Tulsa zurück.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und besucht die Küche des neuen Japanischen Chefs.

Herr Louis Mesendorf, von Charter Oak, Iowa, ist hier zum Besuch seines Schwieger Sohnes, Julius Hennings.

Die Herren Rudolf Ruman und Ed. Horstmann, von Battle Creek, Iowa, waren auf Besuch bei Willie Ruman.

Unser Bürgermeister, Herr D. W. Phillips, welcher eine Woche in Winneba war, kehrte am Montag von dort zurück und berichtet, daß die Leute dort gut ausseht. Auch, sagt er, sind die Aussichten überaus günstig für einen der sich dort aufbauen will.

G. D. Maxwell war letzte Woche in Süd-Dakota, um nach neuen Interessen dort zu leben. Er kehrte am Samstag Abend wieder an den heimatischen Ort zurück.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.

Die ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird ihr Millionfest am Sonntag, den 30. Juli auf dem dazu sehr geeigneten Plage des Herrn Gottlieb Gge, 4 Meilen nord von Bloomfield, feiern.

Die Vormittagsfeier soll um 10 1/2 Uhr die Nachmittagsfeier um 2 1/2 Uhr beginnen. Die Herrn Vahren J. Karpensen von Wamee, J. Mattheisen

von Hooper und F. Athenstadt von Emerson haben ihre Mitwirkung zugesagt. Am Nachmittag wird auch eine kurze Ansprache in englischer Sprache gehalten werden. Herr John Reins hat sich freundlichst bereit erklärt, die Musik zu stellen.

Alle Freunde der Reichsgottesarbeit sind herzlich willkommen geheißen. Die Frauen der Gemeinde werden, wie in den Vorjahren zu Mittag und Abend mit Mahlzeiten aufwarten.

Bringt eure Nähmaschine zu dem Möbelladen in Bloomfield, wenn dieselbe der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert.

Augen untersucht und Brille richtig angepaßt. Dr. L. C. Weid.

(Eingefandt.)
John Grohmann.

Herr John Grohmann hat seine Kandidatur für das Amt als County Supervisor des 5. Distrikts angezeigt. Herr Grohmann kommt vor die Wähler auf seinem eigenen Werte stehend, als ein Geschäftsmann und Grundbesitzer. Er hat sein eigenes Geschäft erfolgreich auf einer Geschäftsgrundlage geführt. Unser Distrikt braucht einen solchen Mann. Einen der vor dem Volke stehen kann ohne irgendetwas gebunden zu sein. In anderen Worten einen Mann der niemand, weder individuell, noch einer politischen Körperschaft verpflichtet ist. Er wird ein getreuer Vertreter der Wähler sein, die ihn nach dem County Sitz schicken um ihre Interessen zu wahren.

(Unsere Leser werden an einer anderen Stelle des Blattes seine offizielle Anzeige finden. D. R.)

Wollt ihr die feinsten Juwelierwaren kaufen so sprecht vor bei Le Blanc.

Ein Brief aus Missouri.

Ein Brief von unserm früheren Mitbürger, Wm. Schreiber, welcher jetzt nahe Springfield, Mo. wohnt, giebt einige Aufklärung über die dortigen Ernteverhältnisse. Der Auszug seines Briefes lautet:

„Seit ausgangs April keinen nennenswerten Regen, daher große Dürre. Weizenerte so ziemlich gut, Hafer so gut wie keiner, ebenso Heu. Die Weiden tot, und das Korn stark verloren. Futterstoffe sind sehr hoch, Heu kostet heute schon \$20 und geht noch höher. Eine Zeit, wie sie hier seit langer Zeit nicht erlebt wurde. Viehpreise gehen rapide runter. Alle wollen wegen Futtermangel, oder richtiger müssen verkaufen. Wäre der Weizen nicht gewachsen, dann hätte diese Gegend ein vollständige Fehlerte zu verzeichnen. Ill. geht es nicht besser, also keine Aussicht, daß die Preise lieber ab, vielmehr ausnahmsweise recht hohe bleiben müssen.“

Geht zu Baker & Baker für eure Windmühlen, sie haben die Besten.

(Eingefandt.)
Ein Schlag gegen Garages.

Es wird oft gefragt: „Soll der Privatman, Kaufmann oder Eisenhändler sein Automobil-Über-Geschäft führen?“

Nein! Nicht mehr als die Garage sich in deren Geschäft mischen sollte.

Wir sind der Meinung, daß das Automobil-Über-Geschäft in einer Klasse für sich sein sollte. Nehmen wir den Fall hier in Bloomfield wo 15 Automobile außerhalb der Garages im Liberty-Geschäft tätig sind. Welchen Anteil am Geschäft kann die Garage erwarten? Die Garage geht voran, macht die Preise, ebenso wie die Kaufleute die Preise auf ihre Waren machen, und daß diese dann dazwischen treten und das Geschäft für jeden Preis tun, ist doch gewißlich ein Schlag gegen die Garages.

Die Garages sind hier für denselben Zweck wie die Kaufleute, nämlich ihren Lebensunterhalt zu machen, und warum sollte ein Teil ihres Verdienstes verloren gehen, indem die Geschäftleute die Zeit aus ihrem Geschäft nehmen um das zu tun was wirklich und bei Recht das Geschäft der Garages ist.

Der Pioneer Juwelierladen hat alles was wertvoll ist. L. C. Le Blanc.

Die Ernte ist hier und ihr braucht Maschinen Cel, wollt ihr das beste zu niedrigstem Preise, kauft Empire Gasolin 140, die Gallone, 2 Gallonen 75, 3 für \$1.00 oder 5 für \$1.50. Zu haben bei Woods Bros.

John Filter

Letzten Dienstag verschied in dem Hause seines Schwiegersohnes, Aug. Hingmann, bei Bazille Mills, der bejahrte alte Herr John Filter, ein Bruder zu den hiesigen wohlbetannten Herren Wilhelm und Carl Filter.

Er starb nach einem längeren Siechtum, einer Art Lähmung. Sein verblichener Körper wird heute, (Donnerstag) von der ev.-luth. Christuskirche aus, unter Antierung seines Seelsohners, Herrn Pastor F. G. Winges, christlich zur letzten Ruhe begleitet. Nächste Woche können wir vielleicht nähere Einzelheiten berichten.

Die ev.-luth. Golphtha Gemeinde 9 Meilen süd non hier, läßt ihre Schule renovieren, um es den Schülern so angenehm wie möglich zu machen. Bravo!

Handgemalte Teller und Tafelgeschirre bei. L. C. Le Blanc.

Kosten des Getreide Anbaus in Nebraska.

Die Nebraska Landwirtschaftliche Experiment Station hat soeben Bulletin No. 121 unter dem obigen Titel herausgegeben. Das interessante Heftchen kann von jedem Einwohner des Staates frei bezogen werden.

Schreibt an die Agrikultural Experiment Station, Lincoln, Nebraska.

Special: So lange wie sie reichen, Männer 18 Größe, 17 Juwelen Elgin oder Notham Uhren in Nickel Gehäuse, \$ 9.00.

Damen 0 Größe, 7 Juwelen, in 20 jährigem Goldgefäultem Gehäuse \$12.00 A. J. Schröder.

gegenüber der Postoffice

Herr John Zorn begab sich kürzlich auf eine Reise nach Wall, Pennington Co., S. D., um zu erfahren wie es seinen dort wohnenden Kindern, in dieser Zeit anhaltender Dürre, ergehe. Die Ernteaussichten sind für dieses Jahr hoffnungslos; so wird allgemein berichtet. Die Tochter von Herrn und Frau Zorn, Frau Arthur Baldwin und Kinder sind mit dem Vater nach Bloomfield zurückgekehrt.

Porzellan und Glaswaren in größter Auswahl bei. L. C. Le Blanc.

Bringt uns euren Rahm, kauft unser Mehl macht Geld für euch und Woods Bros.

Fragt um Auskunft über unseren Rahm und Mehl Vorschlag.

In der ev.-luth. Trinitatis Kirche wurde am letzten Sonntag der erste Sprohling des Richard Stark und Frau von Herrn Pastor Ollenburg gekauft. Es ist eine Tochter und erhielt die Namen Minnie Helen. Als Taufzeugen Frau Wm. A. Bolton und Herr A. A. Mantle.

Farmer, gebraucht „Von Ton Flour“ wenn ihr das Beste wollt. Nur \$1.55 bei Woods Bros.

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über Filters Laden.

Fraulein Pauline Weidert, eine Schülerin des St. Vincent Hospital in Sioux City, weilt beschuldeter in unserer Mitte. Das Fraulein ist eine Nichte zu Herrn A. A. Mantle und Frau Wepening.

Die Chicago Spezialisten, werden im Commercial Hotel in Bloomfield am Sonnabend den 22ten Juli gegenwärtig sein. Konsultation in deutsch oder englisch frei.

Ich handle in Granit- und Marmor Denkmälern. Fragt nach meinen Kostenanschlägen. Zufriedenstellung wird garantiert. A. D. Paulford

Wollt ihr die besten Pumpen, geht zu Baker & Baker.

Franz Peter Sorum wurde schon eine Zeit lang wieder von ihrem alten Leiden „Gallensteine“ heimgesucht. Obgleich sie wegen derselben schon operiert worden ist, scheint es nur eine vorübergehende Linderung gegeben zu haben. Wir wünschen eine baldige Besserung.

Dr. J. Harvey Weitten
Arzt und Wundarzt.
Bloomfield, Neb.

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche am Ende dieses Monats über ein (1) Jahr im Rückstande sind, werden von unserer Abonnenten-Liste gestrichen werden. Die Redaktion.

Eis Creme und Temperenz-Getränke in der Dew Drop Inn.

Unser Creighton Korrespondent

Hochzeitglocken.

Geiger - Schlotte

William Gottlieb Geiger und Clara Louise Schlotte wurden am 12. Juli 1911, im Hause der Mutter der Braut Frau Ed. Schlotte, durch Herrn Pastor J. Schulz von der Golphatha Gemeinde in Columbia Township, getraut.

Trauzugegen waren, Chris. Geiger, Bruder des Bräutigams und Fräulein Meta Schlotte, Schwester der Braut. Nur Verwandte waren eingeladen und erschienen, als, Louis Schlotte und Frau von Orchard, Neb., Louis W. F. Schlotte und Familie; Kousin der Braut von Orchard, Neb., Herr und Frau Smeal von Orchard, Neb., Frau A. J. Schlotte von Dodge, Neb., David Pobanz und Tochter Eva von Stanton, Neb., und Frau D. D. Broakow und Kinder von Plainview, Neb.

Am selben Abend kamen von nah und fern auf Frau Ed. Schlotes Farm viele Menschen mit einem ungewöhnlich großen Getummel zusammen, um zu schivariem. Es waren zwischen 70 und 80 Personen die erschienen waren um Lärm zu machen doch die wackere Frau Ed. Schlotte hinderte es, den Lärm zu sparen und machte Abhandlungen mit dem Captain. Drei Keg Bier wurden hergerollt, damit gingen alle an die nächste „Section Corner“ und tranken noch Herzenslust, nachdem sie sich am-Gerleinsast gestärkt fühlten, ging das Rasseln los, und nachdem das Publikum sich ausgerastet hatte und das Bier alle war, ging jeder bergnügt nach Hause. Später kamen noch eine junger Leute um auch zu schivariem, auch diese betamen ein Kag Bier um sich daran zu laben. Das Publikum gratuliert noch nachträglich.

Ein Unglück traf Karl Krugmann, Sohn des Herrn Karl Krugmann, in Columbia Township. Beim hinausziehen des Viehs aus dem Stall zur Tränke wurde Karl von einem 2-jährigen Füllen vor den Kopf geschlagen, so daß er besinnungslos niederfiel. Doch zu rechter Zeit kam der Doktor um Blutvergiftung zu verhindern. Hoffentlich wird Karl bald genesen.

Letzten Sonnabend war auf der Farm des Herrn Otto Müller, welcher zwischen Bloomfield und Creighton wohnt, ein Tanz veranstaltet welcher gut besucht war, alle amüsierten sich vorzüglich. Nächsten Sonnabend geben Herr Richard Busstohl eine Tanzparty zu geben, wozu alle eingeladen sind.

Achtung Farmer.

Achtet auf die Kartoffelkäfer, vergiftet sie oder sucht sie ab, wenn ihr überhaupt Kartoffeln essen wollt.

Stählerne Türme, Tanks und Windmühlen bekommt ihr am besten bei Baker und Vater

Star Dray Line
Robert Collier
Eigentümer
Phone No. A 140
Alle mir anvertrauten Aufträge, sollen prompt und sorgfältig ausgeführt werden.

Zu kaufen gesucht: Bringt eure Spring Chickens zu uns, wir bezahlen bis auf einen Cent vom Sioux City Markt Preis. Commercial Hotel, Bloomfield.

Chris. Schulmacher, deutscher Porzellan, unter der Farmers & Merchants State Bank, Jhnhortommense Bedienung.

The City
Wheat Market
Ludw. Volpp, Eigentümer
Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherter Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Citizens State Bank
Capital \$25,000.00
Ueberschuß und Profit \$10,000.00
Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen
Farm Anleihen eine Spezialität.
Eduard Renard, Präsident
G. H. Renard, Vice-Präsident
G. H. Mason, Kassierer
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

A. A. MANKE
Phone A-14
Bloomfield, Neb.
Doppelseitige Bretter
Guer Dach wird nicht lecken
Wenn ihr den Nat belogt den wir euch geben, nämlich:
Bedeckt es mit Schingeln von dieser Kumberyard
Schingeln die wir verkaufen werden nie vom Wasser durchdringt, sondern sind vom besten Material hergestellt.
Ihr bekommt das Beste
Wenn ihr hier kauft.